

Diversitätsgerechte Kommunikation in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesundheit unter dem Aspekt der sexuellen Orientierung > 23710106

Seit diesem Kuss war ich wie verzaubert ...

Haben Sie gewusst, dass Usambaraveilchen das Erkennungszeichen für frauenliebende Frauen waren, mit dem sie sich in Zeiten der Verfolgung ohne Gefahr erkennen konnten? Sind Ihnen Begriffe wie Josepsehe, Wahlfamilie, CSD und die Grelle Forelle vertraut? Fühlen Sie sich angenehm berührt von dem Gedanken, dass jede Liebe erlaubt ist, Flirten die Gesundheit positiv beeinflusst und eine freudvolle Sexualität das Leben bereichert?

In diesem Seminar gewinnen Sie Einblick in die vielfältigen Lebensrealitäten, Beziehungs- und Familienformen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender-Personen und intersexuellen Menschen (LGBTI). Das Erkennen von Vorurteilen und Homophobie wird ebenso thematisiert wie der Umgang mit Diskriminierungen. Zusätzlich zur Wissensvermittlung geht es um Selbstreflexion sowie um Stärkung der Empathiefähigkeit und Selbstwirksamkeit. Mit den gewonnenen Kompetenzen können Sie einen aktiven Beitrag zur eigenen Gesundheitsförderung und der Ihnen anvertrauten Personen in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesundheit leisten.

Zielgruppen:

Mitarbeiter:innen und Führungskräfte aus Gesundheit, Soziales, Beratung, Schule, Jugendarbeit, Pädagoginnen und Pädagogen, Familienhelfer:innen

Inhalte:

- **Begriffsdefinitionen (z.B. Diversität, LGBTIQ, Heteronormativität)**
- **Geschichte und Gegenwart der LGBTI-Bewegung**
- **Einblick in die vielfältigen Lebensrealitäten, Beziehungs- und Familienformen der Queerliebenden Bevölkerung**
- **Entdecken und Ausprobieren kulturgerechter Umgangs- und Kommunikationsformen am Arbeitsplatz sowie im beruflichen, schulischen und persönlichen Alltag**
- **Erkennen und Umgang mit Konflikten (z.B. Vorurteile, Homophobie, Stigmatisierung, Ausgrenzung, Mobbing)**

Referentin/Trainerin:
Sonia Raviola

Termin: Mittwoch 8. – Donnerstag 9. November 2023
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: SPACELEND,
Neubaugasse 24, 1. Stock, 8020 Graz

Teilnahmegebühr: EUR 100.–
Anmeldung bis 25. Oktober 2023
<https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>